Object: Venus von Johann Georg Kern (zugeschrieben), um 1650 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseumstuttgart.de Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory KK braun-blau 36 number:

Description

Johann Georg Kern war wohl nie in Rom und konnte die berühmte Venus Medici nicht im Original studieren. Um eine verkleinerte Replik derselben in Elfenbein zu schnitzen, nahm Kern offenbar einen Stich von François Perrier (1590–1656) aus dem Jahr 1638 zu Hilfe. Diese Vorlage zeigt die Antike allerdings seitenverkehrt. Kern übernahm den Fehler. Ob die Besucher der Stuttgarter Kunstkammer gebildet genug waren, ihn zu bemerken? [Fritz Fischer]

Basic data

Material/Technique: Elfenbein

Measurements: H. 22 cm, B. 8,2 cm, T. 6,7 cm

Events

Created When 1650

Who Johann Georg Kern (1623-1698)

Where Schwäbisch Hall

[Relation to When 1600-1699

time]

Who Where [Relation to When

person or institution]

Who François Perrier (1590-1650)

Where

Keywords

• Figurine

• Mömpelgarder Sammlung

• Woman

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 66, Anm. 179; 114, Anm. 37
- Hällisch-Fränkisches Museum (Hrsg.) (1988): Leonhard Kern (1588 1662). Meisterwerke der Bildhauerei für die Kunstkammern Europas, Ausstellungskatalog. Schwäbisch Hall, Nr. 121